

Veranstaltungsort:

Altenzentrum St. Marien  
Vereinsstr. 8  
51103 Köln-Kalk

Die Kostenbeteiligung beträgt 50,00 €.  
Diesen Betrag bitte spätestens eine  
Woche vor Beginn überweisen auf  
das Konto:

Ökumenischer Hospizdienst  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE 16 3705 0198 0038 6921 66  
BIC: COLSDE33XXX

*Leben bis zuletzt!*

**So sind wir erreichbar:**

**Ökumenischer Hospizdienst  
Köln-Dellbrück/Holweide e.V.  
Thurner Straße 105 a, 51069 Köln**

Anfragen richten Sie bitte direkt an:

**Koordinatorinnen Ulrike Lenhart und  
Christiane Schattmann-Arenz  
Telefon (mit Anrufbeantworter):**

0221 – 16 90 64 88  
0152 – 03 69 94 07

**Fax:**

0221-16 90 64 89

**E-Mail:**

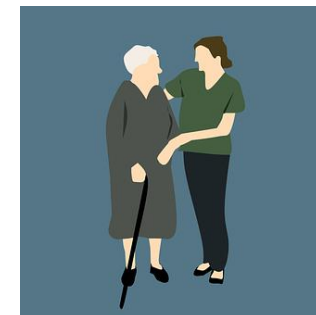
[info@hospizdienst-koeln-ost.de](mailto:info@hospizdienst-koeln-ost.de)

**Homepage:**

[www.hospizdienst-koeln-ost.de](http://www.hospizdienst-koeln-ost.de)

**Spendenkonto:**

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE 16 3705 0198 0038 6921 66  
BIC: COLSDE33XXX



## **Einladung zum Vorbereitungsseminar für die Hospizarbeit Spätsommer 2022**

*Ein Angebot des*



Der Ökumenische Hospizdienst Köln-Dellbrück/Holweide e.V. bietet Frauen und Männern, die sich für die Hospizarbeit interessieren und sich ehrenamtlich einbringen möchten, einen Vorbereitungskurs an.

**Referentin:** Ulrike Lenhart, Koordinatorin, Kursleiterin für Palliative Care Kurse der DGP, Supervisorin, DGSv, SG

Voraussetzung für den Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme.

**Termine:**

**mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr am**

10.08.2022, 17.08.2022, 24.08.2022,  
31.08.2022, 07.09.2022, 14.09.2022,  
05.10.2022, 12.10.2022, 19.10.2022,  
26.10.2022, 02.11.2022 und 09.11.2022

**freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr am**

26.08.2022, 09.09.2022, 21.10.2022

- Termine unter Vorbehalt -

**Wir freuen uns auf Sie!**

***Und Wiesen gibt es noch  
und Bäume  
und Sonnenuntergänge  
und Meer  
und Sterne  
und das Wort  
das Lied und  
Menschen und ...***

*(Rose Ausländer)*

Die Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen fordert von ehrenamtlichen BegleiterInnen viel: Die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit, den behutsamen Umgang mit den Gefühlen der Betroffenen und das Bewusstsein, dass man in der Sterbe- und Trauerbegleitung Aufgaben und Grenzen hat.

Im Kurs werden die TeilnehmerInnen durch Selbsterfahrung, Wissenserwerb und Einübung in die Gesprächsführung gut vorbereitet.

Das Seminar ist in keinem Fall dazu geeignet, eigene traumatische Erfahrungen aufzuarbeiten.

